

Französische und englische [14674.] Weihnachtsliteratur.

Mein Lager französischer und englischer Jugendschriften und zu Geschenken für Erwachsene geeigneter Bücher ist bereits auf beste assortirt und wird durch Neuerscheinendes fortwährend in einer Weise vervollständigt, dass ich im Stande bin, alle mir in dieser Beziehung zutheil werdenden Aufträge schnell und gut auszuführen. Ich mache meine Geschäftsfreunde hierauf mit dem Bemerkten aufmerksam, dass ich ihnen in nächster Zeit einen kleinen Katalog solcher Schriften übersenden werde, die ich ihnen als besonders schön und absatzfähig vorzugsweise zur Ergänzung des Weihnachtslagers empfehlen kann.

Indem ich mich bei dieser Gelegenheit wiederholt zur Besorgung ausländischer Literatur empfehle, bemerke ich, dass ich während der nächsten Monate zweimal wöchentlich Eilgut-Sendungen von Paris kommen lassen werde, so dass alle mir zugehenden Bestellungen, soweit dieselben nicht sofort von meinem Lager aus expedirt werden können, immer mit der grösstmöglichen Beschleunigung Erledigung finden werden. Meine regelmässigen wöchentlichen Bezüge aus England erleiden auch während des Winters keine Unterbrechung.

Leipzig, im October 1856.

F. A. Brockhaus'
Sortiment u. Antiquarium.

[14675.] Zur gefl. Beachtung für Verleger.

Sollten Verleger guter Uebersetzungen von Cooper's, Bulwer's, W. Scott's und Irving's Werken geneigt sein, gegen angemessene Entschädigung Abdrücke von Werken der genannten Autoren für ein Collectiv-Werk zu gestatten, so werden Offerten durch Herrn **W. Hermann** in Leipzig unter H. B. erbeten.

[14676.] Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt:

Verfendungsliste 1857. 10 N \mathcal{L} .
Zahlungsliste 1857. 9 N \mathcal{L} .
Dieselbe, mit Glichpapier durchschossen. 10 N \mathcal{L} .
Abschlussbücher. 600 Conti = 22½ N \mathcal{L} .
700 = 25 N \mathcal{L} . 800 = 1 \mathcal{L} . 1000 = 1 \mathcal{L} 5 N \mathcal{L} .
Abschlussformulare. à Buch 12 N \mathcal{L} . (384 Stück 100 = 3 N \mathcal{L} .)
Wisofacturen, 24 Stück 11 N \mathcal{L} ; 50 = 20 N \mathcal{L} .

Bei Bestellung von Abschlussformularen und Abschlussbüchern bitte zu bemerken, ob auf einer Seite oder beiden Seiten bedruckt, ob mit Netto, oder Ordin. und Netto.
Proben stehen zu Diensten.

An alle löblichen Sortiments- [14677.] Handlungen.

Mehrfache unangenehme Erfahrungen veranlassen mich, alle meine Herren Collegen zu ersuchen, meinen Colporteur, Gottfried **Vott** aus Langenbrand, wo er sich zeigen sollte, unter Vorzeigung Dieses, in meinem Namen seine Papiere gef. abfordern und mir gelegentlich hierher senden zu wollen.

Stuttgart, d. 24. October 1856.

Eduard Hallberger.

[14678.] So eben ist bei mir erschienen:

Decken zu Emilie Flygare Carlén's sämmlichen Romanen,

in Gallico mit eleganter Rücken-Vergoldung und Decken-Pressung. Schwarz à 3 \mathcal{N} oder 10 fr., roth à 4 \mathcal{N} oder 12 fr. rhein. ord.

Zugleich habe ich eine Decken-Ausgabe zu **Sackländer's Werken** anfertigen lassen, sodass je 2 Bände in eine Decke gebunden werden können. Preis pro Band in rothem Gallico 4 \mathcal{N} oder 12 fr. rhein. ordinär. Ich gewähre gegen baar 15% Rabatt und auf 10 — 1 Frei-Exemplar.

Indem ich die verehrlichen Sortiments-handlungen um Empfehlung dieser Decken bitte, ersuche ich dieselben, mir ihre Bestellungen (durch meinen Commissionär Herrn **H. Haessel** in Leipzig) zukommen zu lassen.

Stuttgart, 30. Oct. 1856.

Mit Hochachtung
Albert Schmidt, Buchbinder.

[14679.] Bitte!!

Herr **G. Kimmelman**, früher Buchhändler in Leipzig, wird dringend gebeten, das im Sommer 1855 ihm zur Durchsicht übergebene Manuscript: „Die Sklaven in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Ein Zeugnis für Onkel Tom's Hütte“, dem unterzeichneten Verfasser schleunigst zurückzusenden, da ihm an der Wiedererlangung desselben ungemein viel gelegen ist.
Volkmannsdorf bei Schleich, 26. Oct. 1856.
Pfr. Dr. **Büttner.**

[14680.] Die Herren Verleger, welche Inserate für den Weihnachtsanzeiger der schlesischen Zeitung senden, ersuche ich freundlichst, meine Firma dabei mit nennen zu wollen und mich gleichzeitig mit 1 Exemplar der angezeigten Weihnachts-Artikel rechtzeitig zu versehen.
Schweidnitz. **G. Kowarzik.**

[14681.] Inserate.

Den uns befreundeten Herren Collegen erlauben wir uns unsere Firma bei Vertheilung der Inserate in geneigte Erinnerung zu bringen. Den Betrag notiren wir in laufende Rechnung.

Cöln. **F. C. Eisen's** Verlag.
Sortiments-Conto.

Adressbuch f. d. deutsch. Buch- [14682.] handel 1857 betreffend.

Hiermit ersuche ich um recht baldige gefällige Einsendung der für den **Empfehlungs-Anzeiger** des Adressbuchs 1857 bestimmten

Inserate und Beilagen

solcher den literarischen Geschäftsverkehr berührenden Gegenstände, welche in der ersten Abthl. des Werkes keine Aufnahme finden können.

Da das „Adressbuch“ sich einer grossen Theilnahme im Buch-, Antiquar-, Kunst-, Musikalien- und Landkartenhandel des In- und Auslandes zu erfreuen hat und das ganze Jahr hindurch täglich benutzt wird, so möch-

ten hier Anzeigen, die eine allgemeine Verbreitung unter den Geschäftsfreunden erlangen sollen, am passendsten Platze stehen.

Leipzig, Ende Octbr. 1856.

Otto Aug. Schulz.

[14683.] Zu Inseraten für das Leipziger Tageblatt (Auflage 3500),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. — Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich noch besonders recht thätig verwenden. Ankündigungen mit meiner Firma: „**Otto Klemm** in Leipzig, Universitäts-Strasse im Fürstenhaus“ lege ich dem „Leipziger Tageblatt“ in 3500 Gr. gratis bei.

[14684.] Zu wirksamen Anzeigen

empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinende

Landwirthschaftliche Zeitung

für
Nord- u. Mitteldeutschland

von
Dr. C. Schneitler.

2. Jahrgang. Auflage 2000. Wöchentlich
1 Nummer.

Dieselbe verfolgt eine vorwiegend praktische Tendenz, kommt in die Hände aller größeren und intelligenten Grundbesitzer, und bietet zugleich einen Sammelpunkt für die Arbeiten der landwirthschaftlichen Vereine.

Die Insertionsgebühr beträgt 2 \mathcal{N} für die zweimal gespaltene Petitzeile oder deren Raum, u. notire ich Ihnen dieselben mit 25% in Jahresrechnung.

Volkszeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.
Auflage 8700. Täglich Eine Nummer.

Die Volkzeitung ist von allen Berliner Zeitungen die hier am meisten verbreitete, und gibt es für Ankündigungen, namentlich von technischen und populären Artikeln, kein geeigneteres Blatt.

Insertionsgebühr 2 \mathcal{N} die Petitzeile oder deren Raum.

Wenn ich den Betrag baar nachnehmen darf, so gewähre ich Ihnen 16% Rabatt.

Bücher, deren Besprechung in einer der beiden Zeitungen gewünscht wird, bitte ich an mich zu senden.

Berlin.

Franz Duncker.

(B. Veffer's Verlagsbldg.)

[14685.] Für populäre Artikel

eignet sich zur Ankündigung das unter dem Titel:

Mercy's Anzeiger

von mir herausgegebene Tagesblatt bestens.

Bei einer Auflage von 5000 berechne ich die Petitzeile mit 2/3 \mathcal{N} .

Aufträge auf 1/2 Kosten kann ich bei der Fälle der mir zur Verfügung stehenden Inserate nicht effectuiren, dagegen bin ich bereit, jede gewünschte Firma anzuführen.

Prag.

Heinr. Mercy.